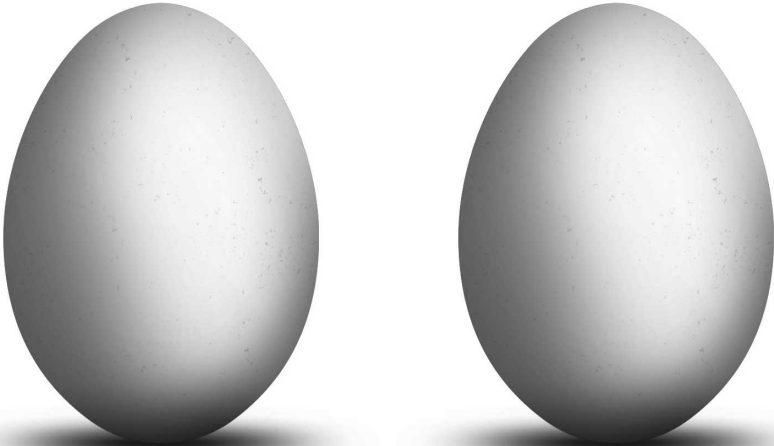
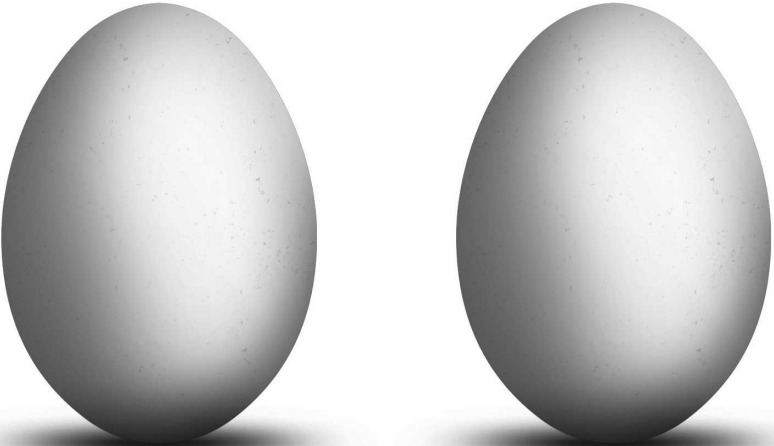


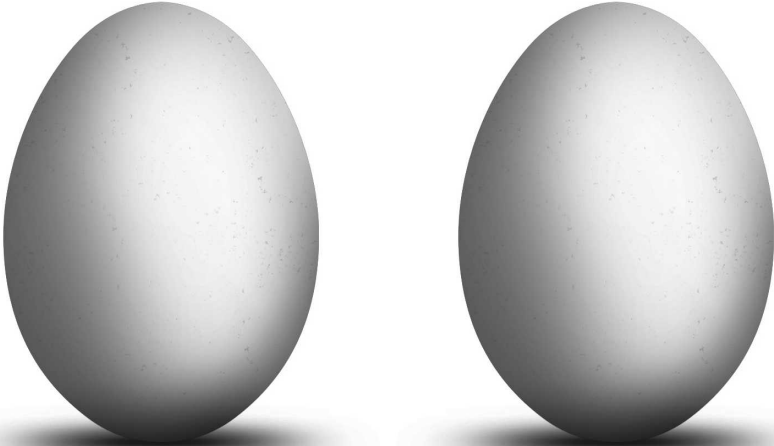
Finde den Unterschied!



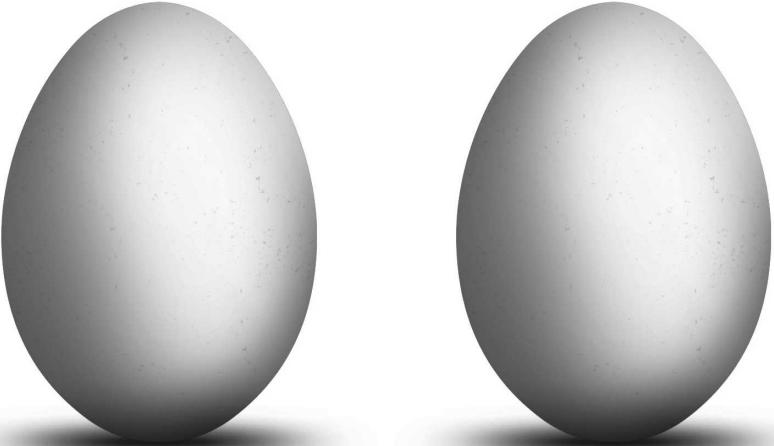
Finde den Unterschied!



Finde den Unterschied!



Finde den Unterschied!



### ***Am Anfang war das Ei...***

Um die enorme Nachfrage nach Eiern zu befriedigen, werden die Eier aus denen die Legehennen schlüpfen in Brutautomaten ausgebrütet. Weil keine Mutter da ist, die beim Aufpicken der Schale hilft, schaffen es manche Küken nicht rechtzeitig zu schlüpfen und werden mitsamt Schale geschreddert. Ebenso werden jedes Jahr in Deutschland ca. 50.000.000 männliche Küken geschreddert oder vergast, egal ob bio oder konventionell, denn nur ihre Schwestern können naturgemäß Eier legen.

Danach erwartet die Hennen ein Leben in Gefangenschaft, Dunkelheit und Angst. Biohaltung bedeutet sich eine Halle mit bis zu 3000 anderen Hennen mit sechs Hühnern pro Quadratmeter zu teilen. Dass das dem "Tierschutzgesetz" entspricht und als artgerecht verkauft wird, ist ein blanker Hohn, weil Hühner ihre Rang- und Pickordnung nur mit maximal 90 anderen aufrecht erhalten können. Der Zusammenbruch der Rangordnung bedeutet emotionalen Stress und die Folgen sind z.B. Kannibalismus. Die offizielle Sterberate ihres ersten und einzigen Lebensjahres liegt selbst bei der Biohaltung bei 12 Prozent. Die Tiere, die trotz der widrigen Umstände ein Jahr als Legehenne überlebt haben, erwartet dann der Tod im Schlachthaus.

***Ob Bio-, Freiland- oder Bodenhaltung: Für die Hühner gibt es keinen Unterschied! Tierqual lässt sich nur durch eine pflanzliche Ernährungsweise verhindern. Entscheide dich für ein veganes Leben!***

[www.biowahrheit.de](http://www.biowahrheit.de) | [www.tierrechtsgruppedd.blogspot.de](http://www.tierrechtsgruppedd.blogspot.de) | [www.tierqual-stoppen.org](http://www.tierqual-stoppen.org)

### ***Am Anfang war das Ei...***

Um die enorme Nachfrage nach Eiern zu befriedigen, werden die Eier aus denen die Legehennen schlüpfen in Brutautomaten ausgebrütet. Weil keine Mutter da ist, die beim Aufpicken der Schale hilft, schaffen es manche Küken nicht rechtzeitig zu schlüpfen und werden mitsamt Schale geschreddert. Ebenso werden jedes Jahr in Deutschland ca. 50.000.000 männliche Küken geschreddert oder vergast, egal ob bio oder konventionell, denn nur ihre Schwestern können naturgemäß Eier legen.

Danach erwartet die Hennen ein Leben in Gefangenschaft, Dunkelheit und Angst. Biohaltung bedeutet sich eine Halle mit bis zu 3000 anderen Hennen mit sechs Hühnern pro Quadratmeter zu teilen. Dass das dem "Tierschutzgesetz" entspricht und als artgerecht verkauft wird, ist ein blanker Hohn, weil Hühner ihre Rang- und Pickordnung nur mit maximal 90 anderen aufrecht erhalten können. Der Zusammenbruch der Rangordnung bedeutet emotionalen Stress und die Folgen sind z.B. Kannibalismus. Die offizielle Sterberate ihres ersten und einzigen Lebensjahres liegt selbst bei der Biohaltung bei 12 Prozent. Die Tiere, die trotz der widrigen Umstände ein Jahr als Legehenne überlebt haben, erwartet dann der Tod im Schlachthaus.

***Ob Bio-, Freiland- oder Bodenhaltung: Für die Hühner gibt es keinen Unterschied! Tierqual lässt sich nur durch eine pflanzliche Ernährungsweise verhindern. Entscheide dich für ein veganes Leben!***

[www.biowahrheit.de](http://www.biowahrheit.de) | [www.tierrechtsgruppedd.blogspot.de](http://www.tierrechtsgruppedd.blogspot.de) | [www.tierqual-stoppen.org](http://www.tierqual-stoppen.org)

### ***Am Anfang war das Ei...***

Um die enorme Nachfrage nach Eiern zu befriedigen, werden die Eier aus denen die Legehennen schlüpfen in Brutautomaten ausgebrütet. Weil keine Mutter da ist, die beim Aufpicken der Schale hilft, schaffen es manche Küken nicht rechtzeitig zu schlüpfen und werden mitsamt Schale geschreddert. Ebenso werden jedes Jahr in Deutschland ca. 50.000.000 männliche Küken geschreddert oder vergast, egal ob bio oder konventionell, denn nur ihre Schwestern können naturgemäß Eier legen.

Danach erwartet die Hennen ein Leben in Gefangenschaft, Dunkelheit und Angst. Biohaltung bedeutet sich eine Halle mit bis zu 3000 anderen Hennen mit sechs Hühnern pro Quadratmeter zu teilen. Dass das dem "Tierschutzgesetz" entspricht und als artgerecht verkauft wird, ist ein blanker Hohn, weil Hühner ihre Rang- und Pickordnung nur mit maximal 90 anderen aufrecht erhalten können. Der Zusammenbruch der Rangordnung bedeutet emotionalen Stress und die Folgen sind z.B. Kannibalismus. Die offizielle Sterberate ihres ersten und einzigen Lebensjahres liegt selbst bei der Biohaltung bei 12 Prozent. Die Tiere, die trotz der widrigen Umstände ein Jahr als Legehenne überlebt haben, erwartet dann der Tod im Schlachthaus.

***Ob Bio-, Freiland- oder Bodenhaltung: Für die Hühner gibt es keinen Unterschied! Tierqual lässt sich nur durch eine pflanzliche Ernährungsweise verhindern. Entscheide dich für ein veganes Leben!***

[www.biowahrheit.de](http://www.biowahrheit.de) | [www.tierrechtsgruppedd.blogspot.de](http://www.tierrechtsgruppedd.blogspot.de) | [www.tierqual-stoppen.org](http://www.tierqual-stoppen.org)

### ***Am Anfang war das Ei...***

Um die enorme Nachfrage nach Eiern zu befriedigen, werden die Eier aus denen die Legehennen schlüpfen in Brutautomaten ausgebrütet. Weil keine Mutter da ist, die beim Aufpicken der Schale hilft, schaffen es manche Küken nicht rechtzeitig zu schlüpfen und werden mitsamt Schale geschreddert. Ebenso werden jedes Jahr in Deutschland ca. 50.000.000 männliche Küken geschreddert oder vergast, egal ob bio oder konventionell, denn nur ihre Schwestern können naturgemäß Eier legen.

Danach erwartet die Hennen ein Leben in Gefangenschaft, Dunkelheit und Angst. Biohaltung bedeutet sich eine Halle mit bis zu 3000 anderen Hennen mit sechs Hühnern pro Quadratmeter zu teilen. Dass das dem "Tierschutzgesetz" entspricht und als artgerecht verkauft wird, ist ein blanker Hohn, weil Hühner ihre Rang- und Pickordnung nur mit maximal 90 anderen aufrecht erhalten können. Der Zusammenbruch der Rangordnung bedeutet emotionalen Stress und die Folgen sind z.B. Kannibalismus. Die offizielle Sterberate ihres ersten und einzigen Lebensjahres liegt selbst bei der Biohaltung bei 12 Prozent. Die Tiere, die trotz der widrigen Umstände ein Jahr als Legehenne überlebt haben, erwartet dann der Tod im Schlachthaus.

***Ob Bio-, Freiland- oder Bodenhaltung: Für die Hühner gibt es keinen Unterschied! Tierqual lässt sich nur durch eine pflanzliche Ernährungsweise verhindern. Entscheide dich für ein veganes Leben!***

[www.biowahrheit.de](http://www.biowahrheit.de) | [www.tierrechtsgruppedd.blogspot.de](http://www.tierrechtsgruppedd.blogspot.de) | [www.tierqual-stoppen.org](http://www.tierqual-stoppen.org)